

Der politische Aufsatz zum Sein und Geschehen in dieser Welt

Blicken wir heute mit aufmerksamen Augen durch unsere Welt, so mag sich sicherlich der eine oder andere schon mal gefragt haben, wohin sich die Menschheit entwickelt.

Immer wieder treiben Kriege, Aufstände, Anschläge, grausame Morde und (religiös motivierte) Terrorakte wie blutige Wolken durch die Massen der doch eigentlich friedliebenden Völker und Kulturkreise.

Es gibt nur zwei verschiedene Beweggründe, die in der Geschichte wieder und wieder zu Vernichtung, Mord, Krieg und Leid führten. Auf der einen Seite ist es die missbrauchte Macht der Herrschenden Klasse, die Gier und das willkürliche Ausweiten des Einflussbereiches bis hin zum Wahnsinnsgedanken einer Weltherrschaft.

Auf der anderen Seite ist es die Antwort auf Ungerechtigkeit, der Widerstand gegen dunkle, sich im Hintergrund haltende Mächte, der Kampf gegen den Unterdrücker, um der Freiheit Morgenrot willen gegen alles, was das Fortbestehen und das natürliche Gesicht der Völker und Kulturen gefährdet, verfälscht und zerstört.

Die Lüge vom Frieden.

Doch wo sind die Träume geblieben von einer Welt des ewig währenden Friedens? Die Träume von freien, reinen und in ihrer Herrlichkeit blühenden Völkern, von der Geißel des Krieges und des Leides befreit? Menschen verschiedener Herkunft, die sich ohne eine identitätsgefährdende Kultur- und Völkervermischung freundschaftlich die Hände reichen können? Wo lebt noch der ehrliche Gedanke an eine Menschheit mit der Vielfalt an Kulturen, Religionen, Traditionen und Wertvorstellungen? Immer und überall versucht man den Menschen von seinen natürlichen Veranlagungen abzubringen. Auch Religionen tun das (siehe Islam, Juden- und Christentum). Man versucht den ehrenhaften, guten Menschen und deren wahre Werte in uns zu zerstören!

Die Frage ist nur: Warum?

Der Mensch ist nicht von Natur aus böse. Er wird manipuliert. Sein Umfeld und seine Erziehung ist es, welches ihn so handeln lässt, wie es ihm vielleicht ohne fälschliche Einflüsse nie in den Sinn käme. Der Mensch ist von der schändlichen Verführung der Macht ergriffen, so dass sogar einstige Brüder die Waffe gegeneinander richten.

Überall in den Wurzeln der Menschheit, wo einst Gier, Neid, Lüge und Willkür fruchtbaren Boden fanden, entstand tiefe Ungerechtigkeit, welche wieder und wieder den Hass auf unserer Erde schürte. Das unaufhörliche Trachten nach Macht brachte immer schon den Herrscher und die Gebeugten hervor. Bis in die heutige Zeit hat sich daran nichts geändert. Der "moderne" Mensch verändert seine Welt und sich selbst rasend schnell. Er ersetzt seine natürlichen Werte, weil er dem falschen Glück, welches seinen Geist und sein Bewusstsein verteufelt, nachjagen will. Glück bedeutet für diese schon längst geistlose Art von Mensch das ständige Bedachtsein auf das eigene Wohl, auf Profit und die Befriedigung des Egos. Er entwickelt sich von einem wahrhaft liebenden, verantwortungsvollen, ehrlichen und gewissenhaften Teil der Volksgemeinschaft zu einem egoistischen, korrupten, mitleidslosen und nach Lust süchtigen Monster.

Die Welt des globalen Materialismus, welche sich um das Leichteste auf Kosten anderer bereichert, formt zwangsweise Klassengesellschaften heraus, die sich in arm und reich teilen.

Wir werden von einem System manipuliert, was sich auf den bestehenden Egoismus, auf die künstlichen Werte und auf das Prinzip der Ausbeutung der Menschen durch den Menschen beruft.

Zielgerichtet soll des Menschen geistiges Dasein zermürbt werden, denn seine natürlichen Werte stehen dem willkürlichen Zeitgeist des 21. Jahrhunderts im Wege.

Völker verlieren ihre Identität; Kulturgruppen und damit entwickelte Werte werden zerstört.

Doch welchen Interesse dient es? Was verbirgt sich dahinter?

Es liegt im Interesse des Großkapitals, der international agierende Banken- und Finanzwelt mit ihrem perfiden Fiat Money (Die Geldschöpfung aus dem Nichts).

Der Völker feindliche Globalkapitalismus erzieht den Menschen um und seine Mittel zum Zweck begleiten alltäglich unser Leben. Als Gestalten ohne jegliche Formen von Ehr- und Mitgefühl, Treue, Gemeinschaftsgeist, Rücksicht auf die Natur und menschlichem Zusammenhalt erkennen wir die Gefahren des heutigen Zeitgeistes nicht und unterwerfen uns widerstandslos dem politischen System.

So will man den "modernen" Menschen sehen, denn so ist er ein demolierter Kahn, der in unserer Welt des Konsums, der Profitgier und der Gleichgültigkeit untergeht.

Jetzt hat der Mensch seine natürliche Aufgabe und wer er ist vergessen, gibt sich dem Rausch des Konsums hin und betritt freiwillig das bunte Tollhaus der korrupt-kapitalistischen Strippenzieher dieser Welt.

Denn es geht vor alles um Eines: Gewinne einfahren, Geld verdienen! Ohne Rücksicht auf „Verluste“.

Diese Kreise, mit ihrem echten Einfluss auf die Weltwirtschaft, kontrollieren und bestimmen die Geschicke ganzer Völker. In der Tat sind es Geheimbünde, politische Zirkel (wo man sich trifft), internationale Großkonzerne, welche das Kapital in ihren Händen halten, verfügen über die Weltherrschaft.

Längst hat der schleichende, ökonomische Kampf um die Bodenschätze, um Einfluss und Markt den Menschen besiegt. Dadurch gelingt es wiederum einzelnen Kreisen ihren Machtausbau zu sichern. Die Politik in der BR(D) bestimmen schon längst nicht mehr Menschen bzw. Politiker, denen das Wohl aller am Herzen liegt, sondern sie interessieren sich für die Zahlen an der Börse, den zu erwartenden Profit und ihre Stellung im Konkurrenzkampf. Skrupellos entzieht man dem arbeitenden Menschen die soziale Grundlage, indem man ihm auf brutalste Weise die Arbeit wegnimmt.

Die Politik, die der normale Bürger in der BRD täglich zu Gesicht bekommt, ist eigentlich nur ein Theater ohne Ende, welches mit den Medien einhergeht (siehe Springer-Medienkonzern!). Immer wieder muss der Bürger von notwendigen Reformen,

Sozialabbau, Affären und Korruption hören.

Doch wer erinnert sich schon bei den nächsten Wahlen an Niedertracht und Versagen?

Wo sind unsere (politischen) Vorbilder? Kann es sie überhaupt noch geben in einem gut durchorganisierten, vom Kapital regierten System, in dem die herrschende Klassen aus Wirtschaft, Staat und Religion besteht?

Die Macht des kapitalistischen Systems

Um das Fortbestehen des Systems zu sichern betreibt man eine Umerziehung! Eine Zucht von Herdenmenschen, welche gleichzeitig jedes kritische schwarze Schaf ausmerzt, weil man es als Gefahr sieht und für böartig hält. Ganze Völker werden blind gemacht und gehen so ihrem eigenen Untergang entgegen. Eine weltweite Umerziehung im Sinne des Kapitals, des Egoismus und der Gleichgültigkeit ist im Gange.

Man erzieht den Menschen zielgerichtet und schleichend um, so dass er nicht mitbekommt, in welche Richtung er geht. Ein jeder weiß, dass sich der Mensch leichter kontrollieren lässt, wenn man ihn jederzeit mit schleichenden, beeinflussenden Mitteln zusetzt, an denen er Freude hat. Jedoch soll er nicht mitbekommen, welchen Preis er dafür zahlt.

Die wichtigsten Waffen der Umerzieher und Zahlenfälscher sind die Medien.

Mit diesen in der Hand durchsetzen sie alle Schichten der Gesellschaft und betreiben eine Meinungsmache ohne Grenzen nach der sogenannten "political correctness".

Jede Ausstrahlung im Fernsehen, jeder Artikel und jede brisante Überschrift in den Medien beispielsweise ist die Munition der Herrschenden, mit der sie den politischen Widerstand umpusten und die verblendeten Massen auf ihre Seite ziehen wollen.

Alles vernäht mit einem Hauch von Pseudo-Moral. Überall lauern Worte, die für allgemeine Empörung sorgen werden und schon mit dem ersten Schritt vor die Haustür blickt man auf die Trümmer eines Landes, welches nicht nach seiner eigenen Bestimmung leben darf.

Allerorts wird die sog. multikulturelle Gesellschaft gepriesen. In ihr verliert aber erwiesenermaßen der Mensch seine Identität. In einer solchen Gesellschaft macht er sich selbst gleichgültig zu einem Teil der ganzen bunten Masse, die gar nicht so bunt ist, wenn man sie genauer unter die Lupe nimmt! In den USA grenzen sich beispielsweise Einwanderer ab und bilden Ghettos. Nach außen hin sieht alles wunderschön aus. Im Innern aber ist die amerikanische Gesellschaft eine in sich tief zerrissene.

Die Geld-, Kartell- und Systemparteien wollen keine gewachsenen Völker und erst recht keine Widersacher, deren Wort von Wahrheit eine Gefahr für deren Machenschaften ist.

So schafft man nach und nach den Einheitsmenschen. Ein Blinder, der sich leicht in die Welt des Schwerkapitalismus, Profit- und Konsumwahns führen lässt und ohne eigene kritische Meinung ist.

Denn ohne ein menschliches und Heimat gebundenes Bewusstsein ist er nur ein hohler Körper in den Heeren von Millionen, ohne Herkunft, Vergangenheit und Zukunft. Untertan der Mächte, welche in der Welt walten, Konflikte aufkommen lassen, den

Menschen ausbeuten und ihn um seine wahrhaftige Freiheit bringen.

In der Hierarchie des Kapitals ergreift ihn die hemmungslose Profitgier und jagt nach Geltung und Einfluss. Er lässt sich von einer injizierten Geschäftssucht leiten, spielt den falschen Elementen in die Hände und glaubt stets richtig zu handeln. Aber er tut nur eines: er handelt zu seinem eigenen Wohl und gibt sich unwissend freiwillig einer fremden Kontrolle hin, denn sie lockt wieder mit dem falschen Glück.

Wahre Liebe und Gefühle kennt er genau so wenig wie Treue, ihm geht es nur um die Befriedigung seiner selbst. So kann man auch hier die Meinungsmache der Medien erkennen. Denn das einzige, was den "modernen" Menschen noch interessiert sind Geld, Sex und die von der Gesellschaft verabreichte Droge eines Selbsthasses, die sich durch den Geist des Opfers frisst, um es blind für die Wahrheit zu machen. Er jagt dem Geld hinterher, ist nur auf Profit aus und schreckt selbst vor Betrug und Korruption nicht zurück.

Was des Menschen Willen beeinflusst, das erzieht ihn, denn nur was der Mensch wirklich will, hofft und glaubt er. Das Leid derer, die er benutzt und seiner Stellung unterordnet, interessiert ihn wenig. Es ist ihm gleichgültig, was aus dem kleinen Mann, dem Arbeitslosen oder gar dem Nachbar, der seine Kräfte im skrupellosen Existenzkampf verwirrt, noch werden soll. Er wird sich auch nicht für ein Wohl aller einsetzen und wenn ihn selbst nichts berührt, gilt sein Interesse auch einer gerechten Politik nicht. Solange er noch Gewinn einfährt, wird er daran auch nichts ändern wollen. Die Karriere ist ihm wichtiger als eine intakte Familie.

Er verdrängt den Gedanken an die, die täglich die Verlierer der Gesellschaft sind und kann jeden Abend ohne schlechtes Gewissen zu Bett gehen. Rekordarbeitslosigkeit, Geldnot und Verelendung existieren im Alltag dieser Menschen nicht, weil es ihr Werk für die anderen ist.

Genau jetzt ist man am Ziel! Alle guten Werte im Menschen und alle Völker hat man zerstört. Denn sie standen der globalen Gewinnmaximierung und dem Freihandel im Wege!

Überall liest man von Einzelschicksalen, gnadenlosen Konkurrenzkampf, Arbeitslosenzahlen, die ins Unermessliche steigen und die Politiker verschleiern diese Tatsachen.

Jeden Tag hallen ihre großen Reden von "Freiheit und den grenzenlosen Möglichkeiten" aus den mannigfachen Sprachrohren der Medien. Doch was ist es für eine "Freiheit", wenn man sich die übermäßig vielfältigen Konsumgüter oder gar das Nötigste, was gerade so zum Leben reichen würde, nicht einmal mehr leisten kann?

Auch bei uns in Deutschland steigt die Kinderarmut. Viele Deutsche wandern aus. Warum? Ganze Städte verkommen - Dörfer sterben aus. Globalisierung, Großstadtgettos, Überfremdung, verwahrloste Jugend, Gewalt, Drogen und Angst - die Angst vor der Zukunft sitzt den Menschen im Nacken.

Das Volk und die Globalisierung

Alle Völker auf dieser Erde verdienen den Respekt in ihrer Einzigartigkeit, denn es ist der Wert des Lebens!

Die Welt aber, in der jeder Mensch innerhalb seiner Volksgemeinschaften alle seine Werte, Lebensbilder und Eigenschaften wahren kann, soll es nicht mehr geben oder existiert kaum noch.

Doch die Masse derer, welche den Feind und sein Treiben erkannt haben wächst und wächst. Es ist meist der, der sich von der Welle des Zeitgeistes hat wegschütten lassen und nun wieder dabei ist den Strand der Hoffnung zu erkämpfen.

Als Mensch mit freiheitlichem Willen trotz er der Verschimpfung und den Lügen der politischen Blender. Er ist es, der das Unrecht sieht, sich dagegen stellt und sich aufrichtig gegen die Volksverblödung wehrt.

Ein Unbeirrter, frei in Wort und Tat. Ein Revolutionär gegen Zeitgeist, Ungerechtigkeit, Lügen und Verfälschung. Bereit, ehrenvoll und in reiner Tat für seine Ziele einzustehen und sich mit dem politischen Gegner zu messen, um das vermeintliche Ende abzuwenden.

Für viele ist es nicht leicht, den Blick in die richtige Richtung zu wenden oder erst einmal die Augen aufzubekommen für das, was hinter den mittlerweile labilen Fassaden abläuft. Aber diese lernen heute mehr als zuvor, was es heißt zu verlieren, denn den Gewinn fahren die anderen ein und nicht sie.

Doch nur zu oft ist Widerstand vergeblich.

Viele ehrliche Menschen geraten zurück in das Labyrinth der Gleichgültigkeit und verirren sich sehr schnell in den Straßen der Lügen. In welche Richtung sie sich auch immer wenden, an jeder Ecke warten neue Verführungen und Einflüsse auf sie, denen sie verfallen.

Dann sind sie wieder die Blinden, die durch die Ruinen ihrer selbst wandeln. Sie sind ohne Gemeinschaft, ohne Volk und ohne echte Heimat. Einsam und allein gehen sie dahin, keine Spur nach ihrem Tod hinterlassend.

Vom Wert des eigenen Volkes

"Nur ein Übel ist unheilbar, wenn ein Volk sich selbst aufgibt" (Johann Wolfgang von Goethe)

"Der Göttliche Baumeister der Erde hat die Menschheit nicht geschaffen als ein allgemeines Ganzes. Er gab den Völkern verschiedene Blutströme; er gab ihnen als Heimat Länder verschiedener Natur." (Gustav Stresemann, deutscher Reichskanzler)

"Jedes Volk hat sein eigenes Wesen und seine eigene Gestalt. Jedes Volk steht in seiner eigenen Art und darf keinem Untertan sein. Jedes Volk hat seinen natürlichen Ort und seinen Anspruch, da zu leben." (Martin Buber, Philosoph jüdischen Glaubens)

"Ich glaube, dass die Menschheitsentwicklung ihre vollkommenste Form im Volk erreicht und dessen Auflösung den in der Volksliebe gebundenen persönlichen Egoismus wieder frei macht und auf seine nacktste Form zurückschraubt." (Walter Flex, deutscher Dichter)

"Die Nationen bedeuten den Reichtum der Menschheit. Selbst die geringste Nation birgt eine eigene Facette des göttlichen Entwurfs in sich." (Alexander Solschenizyn, Nobelpreisträger)

Heute haben wir die Folgen der Missachtung dieses Wissens, dieser Gesetze und Rechte durch die Politik des internationalen Globalkapitalismus auszubaden - vom Verlust des Heimatgefühls im eigenen Land über Egoismus und Zukunftsangst bis hin zur

dadurch bedingten Geburtenarmut und Verelendung der Massen und des einzelnen Menschen.

(c)Heiwahoe

https://www.youtube.com/watch?v=hgO8sm_69io

© ()Heiwahoe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)